



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder,
Familie
am 11. September 2024
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Sebastian Rutten (FDP)

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:02 Uhr

Ende: 19:01 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 20/24, 21/24, 22/24, 22/24 NÖ)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Öffentliche Sitzung

Stv. Andes-Müller vertreten durch Stv. Prof. Jarass, anwesend ab Tagesordnungspunkt 4/
Stv. Enders anwesend ab Tagesordnungspunkt 2/
Stv. Oschmann anwesend ab Tagesordnungspunkt 2/
Stv. Wardak entschuldigt, somit ist die Fraktion BLW/ULW/Wardak nicht im Ausschuss vertreten
Stv. Weck vertreten durch Stv. Dr. Wittkowski

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Sitzung.

Tagesordnung I

0081 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

Der Tagesordnungspunkt 15 der Tagesordnung II wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Einstimmig

0082 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 26.06.2024

Einstimmig genehmigt

0083 Bericht Team Arbeit der Ausländerbehörde zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Protokollnotiz:

Frau Rudolph (AL 33) berichtet, dass die Ausländerbehörden mit der Einführung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens zusätzlich die Rolle der Vermittler und Ansprechpartner für Firmen in Deutschland zugeteilt bekommen haben.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

In diesem Zuge wurde die Servicestelle Arbeitsmigration etabliert.

Frau Ott und Frau Siegmund (Amt für Zuwanderung und Integration) sind als Vertretungen anwesend und präsentieren dem Ausschuss die Aufgaben der Servicestelle sowie die Neuerungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes.

Zusätzlich geben sie einen Überblick, wie sich die Fachkräftezuwanderung in Wiesbaden gestaltet.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0084 Vorstellung der Auswertung der Anerkennungsberatung

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Neurauder (Amt für Statistik und Stadtforschung), Frau Langner und Herr Galyschew (Amt für Zuwanderung und Integration) anwesend.

Sie präsentieren die Umfrageergebnisse der Evaluation der Wiesbadener Anerkennungsberatung und gewähren eine Perspektive.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0085 24-I-30-0005

Antidiskriminierende, inklusive Kommunikation in allen öffentlichen Werbe- und Kommunikationskanälen

- Beschluss Nr. 0021 des Ausländerbeirates vom 18.03.2024 -

- Beschluss Nr. 0038 des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 15.05.2024 -

Protokollnotiz:

In der letzten Ausschusssitzung wurde beschlossen, die Integrationsabteilung des Amts für Zuwanderung und Flüchtlinge einzuladen, um die Schulung „Interkulturelle Kompetenz“ sowie weitere, angrenzende Schulungsangebote vorzustellen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Böß (Amt für Zuwanderung und Integration) anwesend und stellt die Angebote für städtische Mitarbeitende vor.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Auf Nachfrage von Herrn Kizilgöz (Ausländerbeirat), ob Medienkompetenz und Präventionsmaßnahmen Inhalte der Seminare sind, entgegnet Stadträtin Löbcke, dass die Anregungen betr. Pressearbeit an das Pressereferat gerichtet werden müssten. Sie bietet an, hier gerne in den Dialog zu treten, um zu erörtern, was als erforderlich angesehen wird.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0086 24-F-63-0070

Teilhabe von Geduldeten und Gestatteten
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 21.08.2024 -

Stellv. Vorsitzender von Seemen beantragt, den Antrag dahingehend zu ändern, dass

„Ein*e Expert*in des Forschungsprojektes „Teilhabe trotz Duldung?! Kommunale Gestaltungsräume für geduldete Jugendliche und junge Erwachsene“ *zu einer der nächsten Ausschusssitzungen eingeladen* werden soll, um zu den Teilhabechancen- und Hürden von Geduldeten in Hessen zu referieren.“

Der Antrag wird **einstimmig in geänderter Fassung angenommen**

0087 24-F-22-0043

Erleichterung der Erzieherausbildung
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 04.09.2024 -

Protokollnotiz:

Stadträtin Dr. Becher berichtet, dass derzeit 50 Vollzeitäquivalente in 42 städtischen Einrichtungen unbesetzt sind. Alle Einrichtungen sind Ausbildungsbetriebe, die sich an allen Ausbildungsformen (Regel-, Teilzeitausbildung, Quereinstieg, PivA) beteiligen. In 2023 habe man Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen können.

Sie gibt eine kurze Einordnung, dass die hohen Anforderungen nicht von der Stadt, sondern von dem im § 25 HKJGB geregelten Fachkraftbegriff, bestimmt werden.

Einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0088 24-F-15-0032

Sachstand zum Krankenstand des Kita-Personals
der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 02.09.2024 -

Protokollnotiz:

Stadträtin Dr. Becher berichtet, dass bei den Ursachen des Krankenstandes zwei Effekte zu berücksichtigen seien:

- Nachholeffekt der Corona Pandemie hinsichtlich Infektionserkrankungen, insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten
- Höhere Anforderung der Fachkräfte aufgrund der Zunahme von sozialen und emotionalen Entwicklungsverzögerung, sowie ein steigender Inklusionsbedarf der Kinder

Stadträtin Dr. Becher wird in dem Bericht ferner den Umgang mit längerfristigen Einschränkungen der Öffnungszeiten darstellen.

Herr Kizilgöz (Ausländerbeirat) berichtet aus der vergangenen Landesausländerbeiratssitzung, dass laut den Aussagen der dort anwesenden Referentin die Anzahl der Kinder ohne Kitaplatz zunehme. Die fehlenden Kapazitäten haben somit auch eine Auswirkung auf Kinder mit Migrationshintergrund.

Einstimmig angenommen

0089 24-F-63-0071

Nachmittagsangebote/Ganztagsplätze
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 03.09.2024 -

Protokollnotiz:

Stadträtin Dr. Becher berichtet, dass die Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes im Juli 2024 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde.

Im August 2023 teilte das Land Hessen mit, welche Angebote rechtsanspruchserfüllend sind. Seit dem finden regelmäßig gemeinsame Gespräche mit den Schulen statt. Im Oktober lädt das Staatliche Schulamt zu einer Schulleiterdienstversammlung zum Schwerpunkt „Rechtsanspruch ab 2026 ein“.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Die Stadt wird im November ein Trägertreffen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs anberaumen.

Sie kündigt an, dass in die Berichtserstattung die Hortüberführung miteinfließen werde und welche weiteren Schulen in den Pakt für den Ganzttag wechseln.

Sie weist zuletzt auf eine Sitzungsvorlage hin, die sich mit der Frage der Ausgestaltung des Rechtsanspruchs im Hinblick auf das Ferienangebot stellt.

Einstimmig angenommen

0090 24-F-22-0044

WiKITA Anmeldung Zwillinge (Mehrlinge)
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 04.09.2024 -

Protokollnotiz:

Stadträtin Dr. Becher berichtet, dass das Vormerksystem von seiner technischen Grundstruktur so programmiert sei, dass aktuell nur ein einzelnes Kind angemeldet werden kann.

Man sei in der stetigen Evaluation und habe den Antrag zum Anlass genommen, um mit dem Softwareentwickler ins Gespräch zu kommen und zu prüfen, ob es Möglichkeiten für Eltern mit Mehrlingen gibt, die Anmeldung einfacher zu gestalten.

Vorsitzender Rutten beantragt daraufhin, den Antrag zurückzustellen.

Der Antrag gilt als **einggebracht** und wird erneut aufgerufen, sobald dem Dezernat VI die Rückmeldung des Softwareanbieters vorliegt (**einstimmig**)

0091 24-F-15-0033

Sozialleistungen ordentlich und transparent verwalten - Forderungen der Wohlfahrtsverbände berücksichtigen
- Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 03.09.2024 -

Der Antrag wird unter der Maßgabe, dass der Magistrat bis zu den Haushaltsplanberatungen im Oktober eine Stellungnahme erarbeitet, **einstimmig angenommen**.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0092 24-I-30-0012

Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Wartung von Gasthermen in privaten und städtischen Mietwohnungen
- Beschluss Nr. 0038 des Ausländerbeirates vom 10.07.2024 -

Protokollnotiz:

Stadträtin Löbcke berichtet, dass die Kommune die größten Handlungsspielräume in dem Punkt 3 (Schulung und Sensibilisierung) habe.

Vor dem Hintergrund des neu zu konzipierenden Integrationskonzeptes ab 2026 kann die Anregung bzgl. des Wohnraumes gerne mit in die Beratungen aufgenommen werden. Der Ausländerbeirat werde in den Entwicklungsgesprächen ab 2025 miteingebunden.

Zum Thema des mehrsprachigen Informationsmaterials würde sich für die Stadtverordneten die Frage der Finanzierung stellen.

Vorsitzender Rutten beantragt den Antrag des Ausländerbeirates wie folgt zu ändern:

*„Der Magistrat wird gebeten, über den Sachstand, die Rahmenbedingungen rechtlicher Art und Handlungsmöglichkeiten zu den nachfolgenden Punkten zu berichten:
(Beschlusspunkte 1 bis 3)“*

Der Antrag wird bei Enthaltung von AfD und FWG/Pro Auto **in geänderter Fassung angenommen**

0093 24-A-79-0001

Aktuelle Entwicklungen im Sozial-, Integrations- und Wohnbereich

Protokollnotiz:

Stadträtin Dr. Becher informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass sich die bundesweite Einführung der Bezahlkarte für geflüchtete Personen weiter verzögern wird. Hintergrund ist die eingereichte Beschwerde eines unterliegenden Bieters im Vergabeverfahren beim Oberlandesgericht Karlsruhe.

Die Hessische Landesregierung wirbt über die kommunalen Spitzenverbände, ein möglichst einheitliches System zu entwickeln. Die Stadt Wiesbaden habe über die Verbände hinterlegt, dass die Anforderungen an ein solches System nicht zu einem personellen und monetären Mehraufwand auf kommunaler Ebene führen soll.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0094 Verschiedenes

(keine Wortmeldungen)

Tagesordnung II

0095 21-F-64-0005

Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten für Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 27.10.2021 -
- Bericht des Dezernates VI vom 30.07.2024 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0096 24-F-63-0056

Situation bei den Jugendhilfemaßnahmen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 04.06.2024 -
- Bericht des Dezernates VI vom 01.08.2024 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0097 24-I-30-0008

Teilhabemöglichkeiten im gesellschaftlichen Leben für Geflüchtete
- Beschluss Nr. 0029 des Ausländerbeirates vom 28.05.2024 -
- Bericht des Dezernates IV vom 05.08.2024 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie am 11. September 2024

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0098 24-V-50-0013
Beitritt zur Gesellschaft Kompetenz für kommunale Innovation + Digitalisierung eG (K4K eG) und Erwerb von Genossenschaftsanteilen durch die Landeshauptstadt Wiesbaden

Einstimmig

0099 24-V-51-0005
Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte Xenia Adlerstraße durch die SEG
Stv. Weinerth nimmt aufgrund § 25 Abs. 1 Satz 5 HGO nicht an der Abstimmung teil.

Einstimmig

0100 24-V-51-0017
Kultur im Park; Erfahrungsbericht 2023

Einstimmig

0101 24-V-51-0018
Inklusion in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Einstimmig

0102 24-V-51-0022
Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Planung einer 4-gruppigen Kindertagesstätte in der Blücherstraße 7-9 durch die SEG

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Protokollnotiz der CDU-Fraktion:

"Die CDU-Fraktion stimmt mit "Enthaltung", da die SV einen möglichen Verlust von Kita-Plätzen als Grund angibt ohne konkreter zu werden. Zwar fehlen im Westend selbst rechnerisch U6-Plätze, jedoch ist der Stadtteil durch alle benachbarten Stadtteile ausreichend versorgt, sodass zusätzliche U6-Plätze im größeren Umfang im Innenstadtbereich als nicht unbedingt notwendig erscheinen (es sei denn es gibt wirklich eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass an anderer Stelle Plätze wegfallen. In Zeiten knapper Kassen sollte man sich überlegen, eher U3-Plätze zu schaffen (die fehlen), oder das Geld in Grundschulkinderbetreuung zu investieren."

Stv. Weinerth nimmt aufgrund § 25 Abs. 1 Satz 5 HGO nicht an der Abstimmung teil.

Enthaltung CDU

0103 24-V-51-0023

"Bericht Nachmittagsangebote Bildung, Erziehung und Betreuung für Grundschulkinder - Schuljahr 2023/24"

Einstimmig

0104 24-V-51-0026

Nachwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses (JHA)

Einstimmig

0105 24-V-51-0029

Veröffentlichung Jahresbericht Jugendarbeit 2023

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0106 24-V-51-0031

Bericht Tagesbetreuung für Kinder in den ersten Lebensjahren 2023/2024

Einstimmig

0107 24-V-51-0032

Außenstelle der Fluxusschule in der alten Grundschule Breckenheim; Finanzierung
Mittagsverpflegung

Einstimmig

0108 Sachstand zu offenen Beschlüssen älterer Vorgänge

*(Die Stellungnahmen der Dezernate sind in der Einladung unter den
Tagesordnungspunkten 14.1 bis 14.9 zu entnehmen.)*

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0109 24-V-51-0036

Neubau der Kindertagesstätte Kohlheckschule im Rahmen der städtebaulichen
Entwicklung des Wohngebietes "Waldviertel-westlich der Greifstraße" in Dotzheim

Die Sitzungsvorlage wird von der Tagesordnung **abgesetzt (einstimmig)**

Seite 12 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen,
Kinder, Familie am 11. September 2024

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Anlagen

Wiesbaden, .09.2024

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Rutten

Gabriella Wenzel